

Mitteilungen I / 2023

1. Editorial

Willkommen 2023! Neues Jahr, neues Glück!

Als Miliz-Gemeindegamann (ohne Pensum, dafür mit 100% Job) einer kleinen Gemeinde mit aktuell gut 950 Einwohnern (Tendenz seit Jahren steigend) bin ich und damit auch die Einwohner «meiner» Gemeinde auf selbstständiges, flexibles und verantwortungsvoll handelndes Personal auf der Gemeindeverwaltung angewiesen.

Der Dienstleistungsgedanke muss stets im Vordergrund stehen, ist doch der Steuerzahler der oberste Vorgesetzte der Verwaltung, wie auch sämtlicher anderer Gemeindebehörden.

Aus dem einfachen Grund, dass es in unserer Grösse unmöglich ist, Stellen doppelt zu besetzen oder Ausfälle vollumfänglich durch Stellvertretungen abzufedern, ist es umso wichtiger, auf engagiertes und motiviertes Personal vertrauen zu können.

Jährlich werden dutzende Gemeindegamänner, Steuer- und Finanzfachleute ausgebildet, aber auf dem Stellenmarkt zu finden ist davon schliesslich nur eine verschwindende Minderheit. Offensichtlich wird Weiterbildung um der Diplome willen betrieben oder es ist schlicht angenehmer, einen sicheren und gut bezahlten Job in einer Stv.-Funktion anzunehmen, als an der Front zu stehen und sich zu exponieren. Selbstverständlich ist es nicht nur angenehm, als Gemeindegamann oder Abteilungsleiter auch ab und zu seine Entscheidungen bei kritischen Fragen vertreten zu müssen.

Ich wünsche nicht nur mir, sondern allen Gemeindegamännern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich damit auch das eine oder andere Mal zu exponieren.

Die Zusammenarbeit, insbesondere zwischen Gemeindegamann und Gemeinderat, ist elementar für das Funktionieren einer Gemeinde. In meiner bisherigen Zeit in der Gemeindepolitik (14 Jahre) habe ich Erfahrungen unterschiedlichster geprägter Couleur in Sachen Personal erfahren dürfen, zugegeben ab und zu war es mehr ein Müssen. Aber auch das gehört dazu, es ist nicht immer nur blauer Himmel und eitel Sonnenschein.

Bei der Rekrutierung ist ein gutes Händchen und zugegeben auch etwas Glück unerlässlich. Dieses glückliche Händchen wünsche ich 2023 und auch zukünftig allen meinen Amtskollegen und bedanke mich in diesem Sinn bei den Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung. Macht weiter so.



*Erich Hunziker,
Gemeindegamann,
Kirchleerau*

INHALT

- 1 Editorial
- 2 Anhörungen
- 3 Aktuelle Themen
- 4 Verschiedenes

2. Anhörungen

2.1 Planungsbericht zur Weiterentwicklung der Polizeiorganisation und der Polizeibestände im Kanton Aargau

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 18. Januar 2023 die Vorlage intensiv besprochen. Grundsätzlich hat sich der Vorstand klar für die Beibehaltung des heutigen, dualen Systems ausgesprochen. Allerdings sind einige Optimierungen notwendig, die angedachten Massnahmen im Bericht gehen diesbezüglich in die richtige Richtung – insbesondere die Kompetenz-Zuweisung zwischen den beiden Polizeiorganisationen muss revidiert werden. Ebenso ist zu überprüfen, ob der heutige Polizeibestand (Vorgabe im Polizeigesetz mindestens 1 Polizist auf 700 EinwohnerInnen) ausreichend ist bzw. ob die Spezialkräfte in diesen Ansatz miteingerechnet werden sollten. Die Anhörung wird den Gemeinderäten zugestellt.

3. Aktuelle Themen

Der Vorstand und das Präsidium befassen sich aktuell mit verschiedenen Themen: Der Lehrkräftemangel, das Flüchtlingswesen und die Energiemangellage werden im intensiven Austausch mit den kantonalen Stellen bearbeitet. Dabei können die Anliegen der Gemeinden eingebracht und besprochen werden.

Weitere aktuelle Themen sind die Trinkwasser-Versorgungssicherheit (Projekt PTS), der Wirkungsbericht beim Finanzausgleich, etc.

4. Verschiedenes

4.1 Umfrage des Schweizerischen Gemeindeverbandes

Der Schweizerische Gemeindeverband lädt die Schweizer Gemeinden, sich an einer Umfrage zu den Gemeindeführungsmodellen zu beteiligen. Der Schweizerische Gemeindeverband und die Fachhochschule Luzern untersuchen in einer Studie die Führungsmodelle in den Gemeinden. Die GAV lädt die Aargauer Gemeinden ein, sich aktiv an dieser Umfrage zu beteiligen.

4.2 Schulblatt

Viele ehemalige Schulpflegen hatten das **SCHULBLATT** des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands (alv) abonniert. Mit dem Wechsel der Schulführung zu den Gemeinderäten haben einige Gemeinderäte dieses Abonnement übernommen, aber nicht alle! Deshalb erfolgt hier dieser kleine Werbespot für das **SCHULBLATT**: Es wird von den Lehrpersonen-Verbände der Kantone Aargau und Solothurn herausgegeben, erscheint in zwanzig Ausgaben und kostet CHF 56.– pro Jahr. Weiter ist es das offizielle Informationsorgan des kantonalen Departements für Bildung, Kultur und Sport. Dazu publizieren die Pädagogische Hochschule und die Hochschule für Heilpädagogik periodisch Beiträge im **SCHULBLATT**. Mit dem **SCHULBLATT** sind Sie also bestens informiert und die GAV kann ein Abonnement empfehlen.

4.3 Ausblick

Am **26. Januar 2023** findet der Workshop zur Gesamtrevision des Gemeindegesetzes statt. Erfreulicherweise haben sich rund 120 Teilnehmende angemeldet: Finanzfachleute, GemeindeschreiberInnen, Lernende und etwas mehr als die Hälfte Gemeinderatsmitglieder. Die Gemeinden werden über das Ergebnis orientiert und zugleich wird der Vorsteher des Departementes Volkswirtschaft und Inneres informiert.

Die nächste Vorstandssitzung findet am **21. Februar 2023** statt.

Die GV der GAV findet am **23. März 2023 um 18.00 Uhr** in Aarburg statt. Das Versammlungslokal wird der Einladung zu entnehmen sein.

Kontaktstelle

Patrick Gosteli, Präsident
Gemeindehaus Böttstein
5314 Kleindöttingen

patrick.gosteli@boettstein.ch
Tel. 079 250 22 61



Martin Hitz, Geschäftsleiter
Geschäftsstelle c/o
AWB Comunova AG
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

mhitz@awb.ch
Tel. 079 444 16 21



Symbolisch für die Neujahrs-Anlässe in den Gemeinden, welche dieses Jahr wieder stattfinden konnten: Der traditionelle, grenzüberschreitende Neujahrs-Empfang der Stadt Rheinfelden (Quelle: eventfrog.ch)

27. Januar 2023

Mit freundlichen Grüßen
Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau

Patrick Gosteli,
Präsident

Martin Hitz
Geschäftsleiter